

Die Eingreiftruppe

Autor(en): **Maiwald, Peter / Binder, Hannes**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **122 (1995-1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-596274>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VON PETER MAIWALD (TEXT) UND
HANNES BINDER (ILLUSTRATION)

Um nicht mit einer Angriffstruppe verwechselt zu werden, haben wir die Eingreiftruppe erfunden. Unsere Eingreiftruppe greift, wie das Wort sagt, nicht an. Sie greift nur ein. So sind wir aus dem moralischen Schneider der Angriffstruppen und können doch unseren Schnitt machen.

Unsere Eingreiftruppe ist schnell. Eine langsame Eingreiftruppe wäre ein Widerspruch in sich selbst. Langsam sind immer nur die anderen. Leistung muss sich schliesslich lohnen. Unsere Eingreiftruppe ist immer schnell. Deshalb heisst sie auch so. Schnelle Eingreiftruppe. Weisses Schimmel. Schwarzer Rabe. Wie sollte sie sonst die anderen zur Schnecke machen können?

Unsere Eingreiftruppe hat alles im Griff. Alles, was ausser Rand und Band ist, auf der schiefen Ebene, unordentlich, aus der Reihe, nicht im Glied und im Gleichschritt, was aus der Bahn oder unseren Gesetzen, Interessen und Meinungen zuwiderläuft. Dazu genügt unserer Eingreiftruppe ein Griff. Ein Eingriff.

Natürlich fallen, wo unsere Eingreiftruppe eingreift, Späne. Von nichts kommt nichts. Späne sind Menschen, die nicht aus unserem Holz geschnitzt sind, sondern aus dem der anderen. Natürlich ist jeder Eingriff schmerzhaft, aber notwendig. Das weiss jeder Chirurg. So ist unsere Eingreiftruppe eine Sanitätseinrichtung. Jeder Krieg beginnt mit einer Sanitätseinrichtung. Man muss an das Ende denken. Unsere Eingreiftruppe operiert kurz, aber eben nicht schmerzlos. Alle Medizin muss bitter schmecken, wenn sie wirken soll, sagt unser Kräuterweiblein, unsere Alraune im Generalstab. Unsere Eingreiftruppe wirkt

homöopathisch. Sie vergilt Gleiches mit Gleichem, wo nicht: Starkes mit Stärkerem. Unsere Eingreiftruppe ist auch eine sanitäre Einrichtung. Der Frieden ist sowieso eine Frage der Hygiene. Frieden ist, wenn sich alle so gewaschen haben wie wir.

Unsere Eingreiftruppe dient der Völkerverständigung. Sie ist sozusagen eine Verständigungseinheit, wenn auch die kleinste. Unsere Eingreiftruppe bringt alles auf einen Begriff, wenn nicht auf einen Nenner. Wir sind die Guten, sie sind die Bösen.

Dazwischen ist nichts, und über allem ist unsere Truppe, aber schnell. Unsere Eingreiftruppe greift ein, damit die anderen begreifen: Bis hierher und nicht weiter! Die Toten der anderen begreifen das schneller als die Lebenden.

Wir sind stolz auf unsere Eingreiftruppe. Nun brauchen wir nicht mehr zuzusehen und zuzuhören, sondern sorgen dafür, dass anderen das Hören und Sehen vergeht. Nun brauchen wir nicht mehr unsere Hände in den Schoss legen, sondern kön-

nen dafür sorgen, dass sich bei den anderen keine Hand mehr regt. Nun brauchen wir nicht mehr den Kopf in den Sand stecken, sondern stecken den anderen den Kopf in den Sand. Nun machen wir uns nicht mehr schuldig, sondern die anderen. Wer auf uns nicht hören will, muss fühlen.

Unsere Eingreiftruppe ist eine Ode an die Freude des Eingreifens. Alle Menschen werden Brüder und Eingreiftruppen. Und: Eingriff ist die beste Verteidigung.

DIE EINGREIF- TRUPPE

